

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 57 (1982)
Heft: 3

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

(Besprechung vorbehalten)

Rainer Mennel

Die Schlussphase des Zweiten Weltkrieges im Westen 1944/45

Studie zur politischen Geographie
390 Seiten, Kartenskizzen, DM 54,-
Biblio Verlag, Osnabrück, 1982

Harold Potter

Sicher Sport treiben

128 Seiten, Skizzen
SUVA, Luzern, 1982

Dan Kurzman

Fällt Rom?

542 Seiten, illustriert, DM 8,80
Heyne, München, 1982

H A Jacobsen + H G Lemm (Hrsg)

Heere – international

Band 1
Militärpolitik – Strategie – Technologie – Wehrge-
schichte
280 Seiten, illustriert, DM 49,80
E S Mittler & Sohn, Herford, 1981

Frans S A Beekman + Franz Kurowski

Der Kampf um die «Festung Holland» 1940

218 Seiten, illustriert, Karten, DM 29,80
E S Mittler & Sohn, Herford, 1981

Hans Christian Pilster

Russland-Sowjetunion – Werden, Wesen, Wirken einer Militärmacht

464 Seiten, illustriert, Karten, Tabellen, DM 54,-
E S Mittler & Sohn, Herford, 1981

Ernie Hearting + Heinrich Gohl

Indianer Nordamerikas

157 Seiten, Bildband Grossformat
Silva Verlag, Zürich, 1982

Dr Hubertus Zuber (Hrsg)

Innere Führung in Staat, Armee und Gesellschaft

377 Seiten, DM 38,50
Walhalla und Praetoria Verlag, Regensburg, 1981

Carl Gero von Ilsemann

Die Innere Führung in den Streitkräften

504 Seiten, DM 37,-
Walhalla und Praetoria Verlag, Regensburg, 1981

Die sowjetische Rüstung

Pentagon-Papier zur sowjetischen Rüstung
92 Seiten, illustriert, DM 9,80
Bernard & Graefe Verlag, München, 1981

Schweizerischer Arbeitskreis Militär + Sozialwissen-
schaften

Organisationsformen in Armee und Wirtschaft

162 Seiten, Fr. 7,-
SAMS-Informationen 2/1981

Claudius Babst + Peter Baumann

Sport mit Spass

190 Seiten, illustriert, Fr. 24.80
Edition C, Zürich, 1981

Werner Maser

Adolf Hitler – Mein Kampf

Geschichte, Auszüge, Kommentare
412 Seiten, illustriert
Bechtel Verlag, Esslingen, 1981

Erich F Sommer

Das Memorandum

Wie der Sowjetunion der Krieg erklärt wurde
429 Seiten, illustriert
Herbig Verlag, München, 1981

Will Berthold

Parole Heimat

Deutsche Gefangene in Ost und West
253 Seiten, illustriert, DM 5,80
Heyne, München, 1982

John Costello + Terry Hughes

Skagerrak 1916

Deutschlands grösste Seeschlacht
396 Seiten, illustriert, DM 7,80
Heyne, München, 1982

Jörg Nimmergut

Deutsche Militaria 1808–1945

383 Seiten, illustriert, DM 9,80
Heyne, München, 1982

Ernst Udet

Ein Fliegerleben

212 Seiten, illustriert, DM 26,-
Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1981

James E Mrazek

Kampfsiegler im Zweiten Weltkrieg

240 Seiten, illustriert, DM 34,-
Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1981

C Shores + H Ring + W Hess

Tunesien 42/43

Luftkämpfe über Fels und Wüste
614 Seiten, illustriert, DM 48,-
Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1981

Alfred Price

Der härteste Tag – 18. August 1940

Die Luftschlacht um England
264 Seiten, illustriert, DM 36,-
Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1981

Lucas/Cooper

Panzergrenadiere im Zweiten Weltkrieg

240 Seiten, illustriert, DM 29,-
Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1981

*

Peter Marti

Schweizer Armee 82

Verlag Huber, Frauenfeld, 1981

Als Sonderband der Reihe Gesamtverteidigung und Armee, herausgegeben von Paul Beurer, Peter Gasser und Ernst Wetter ist «Schweizer Armee 82» erschienen. Das Taschenbuch vermittelt viel Wissenswertes über Organisation, Ausrüstung und Ausbildung der Armee und ihre Aufgaben. Mit vielen Fotos, Tabellen und Signaturen spricht die Ausgabe über die Armee 1982 den Leser unterhaltend an. Das alphabetische Verzeichnis und der Abschnitt über das Abfassen militärischer Schriftstücke geben dem Büchlein einen besonderen Wert. Der Verfasser Peter Marti hat mit diesem Handbuch ein vielseitiges Nachschlagewerk geschaffen, und es ist diesem ein grosser Leserkreis zu wünschen und zu empfehlen. TWU

*

Unsere Armee – das schützende Dach – bedeutet Schutz und Sicherheit

Der in der Januar-Ausgabe auf Seite 13 wiedergegebene Kleber kann auch als Postkarte, Plakat A4 und Weltformat bezogen werden bei:

Schweizerische Vereinigung

Pro Libertate

Grenzweg 1

3097 Liebefeld-Bern

Tel. 031 59 21 24

Klaus – Peter König

Das grosse Buch der Technik von Faustfeuerwaffen

Motorbuchverlag, Stuttgart, 1981

In diesem 300 Seiten umfassenden Werk werden etwa 150 Faustfeuerwaffen vorgestellt. Angefangen bei Steinschloss- und Perkussionspistolen geht es über Colt und Remington zu den Sportpistolen, zu den Luftpistolen, zu einer reichen Auswahl an Revolvern und Selbstladepistolen.

Die Texte enthalten neben kurzen Hinweisen auf Konstruktionsmerkmale präzise Angaben über die Sicherungen und das Zerlegen der Waffen. Ausgezeichnete Photos und instruktive Explosionszeichnungen, die auch das kleinste Einzelteilchen exakt wiedergeben, ergänzen die Texte. Das Buch stellt für den technisch interessierten Waffenfreund eine reiche Fundgrube dar. HR

*

H P Doebeli

Die SIG-Pistolen

Motorbuch Verlag, Stuttgart, 1981

Nach dem Colt und der Parabellum haben es auch die SIG-Pistolen geschafft: Sie sind zum Mythos geworden. Geniale Konstruktion, exakte Verarbeitung, hohe Präzision und Sicherheit machten sie zum Gegenstand der Bewunderung von Schützen, Jägern, Militärs und Sammlern.

H P Doebeli stellt die Entwicklung dieser Faustfeuerwaffen in gekonnter Art vor. Da lernen wir zuerst die Petter-Pistole kennen, dann geht's via SP 44 und SP 47 zu den Modell-Reihen P 210, P 220, P 230 und P 240. Das 190 Seiten umfassende Werk ist mit reichem Bildmaterial von hervorragender Qualität versehen. Das Buch wird den Waffenfreund wegen der hochklassigen Ausstattung erfreuen und ihm als einzigartiges Nachschlagewerk dienen. HR

*

Manfried Rauchensteiner

Spätherbst 1956

Die Neutralität auf dem Prüfstand
Bundesverlag, Wien 1981

Ein interessantes Buch, das man auch in der Schweiz lesen sollte! Im Oktober 1956 brach in Ungarn der

Fragt nicht immer, was der Staat für euch tun kann –
fragt: Was kann ich für den Staat tun?

John F. Kennedy

Volksaufstand aus: Wie reagierte die Wiener Regierung darauf – angesichts der Tatsache, dass die Kämpfe teilweise entlang der österreichischen Grenze stattfanden und man leicht damit rechnen konnte, dass die militärischen Ereignisse sich nicht nur auf Ungarn konzentrierten. Denn als Ministerpräsident Nagy die Unabhängigkeit Ungarns proklamierte und den Austritt Ungarns aus dem Warschauer Pakt erklärt hatte, schlug die Rote Armee anfangs November 1956 den Aufstand blutig nieder. In Wien wurde das kleine, in Aufstellung befindliche Bundesheer «mobilisiert» und an die Ostgrenze verlegt: Ein klarer Schiessbefehl regelte die Ungewissheit. Sollten russische Truppen auf österreichisches Gebiet vordrängen – musste auf sie geschossen werden! Im Mittelpunkt des sorgfältig und sehr lebendig geschriebenen Buches stehen die Bemühungen Österreichs, bei strikter Wahrung der erst ein Jahr zuvor erklärten «immerwährenden Neutralität», einen Weg zu finden, der das Land nicht der Gefahr einer militärischen Intervention aussetzte und dennoch klarmachte, dass man auf humanitärem Gebiet alles unternehmen wollte, um den schwergeprüften Ungarn Unterstützung angedeihen zu lassen. PGB

*



Dobson/Miller/Payne

Die Versenkung der «Wilhelm Gustloff»

Heyne, München, 1981

Das englische Autorenteam schildert die Geschichte und Tragödie des berühmten deutschen 25 000 t Passagierdampfers «Wilhelm Gustloff», der am 30.1.1945 aus Gotenhafen bei Danzig anstelle der normalerweise 1900 Passagiere mit 8000 Menschen an Bord auslief. Diese befanden sich auf der Flucht vor den Russen, der Weg über die Ostsee bedeutete ihre einzige Rettung. Kurz darauf wurde das Schiff vom sowjetischen U-Boot S-13 torpediert und versenkt. Dieses Ereignis hat in der Seekriegsgeschichte seltsamerweise ein verhältnismässig geringes Echo gefunden. Es war dies mit ein Grund, weshalb die Autoren unter Einbezug bislang unveröffentlichter Informationen aus sowjetischen Archiven dieses Thema aufgriffen. JK

*

Siegfried Stangier

Retter, die vom Himmel kommen

Verlag Scherz, Bern, 1981

Meldungen über Rettungen mit dem Helikopter sind alltäglich geworden. In den Medien wird höchstens noch die Anzahl der geflogenen Einsätze während des Wochenendes bekanntgegeben. Wie gross der menschliche und technische Aufwand jeder Rettung aus der Luft ist, bleibt für den Aussenstehenden meistens verborgen. Als Helikopterpilot bei der «Air Zermatt» ist der Autor Siegfried Stangier ein Pionier der Rettung im Gebirge. Neben einer langjährigen und reichen Erfahrung hat Stangier die Entwicklung neuer Rettungstechniken massgeblich beeinflusst. Jeder, der die Berge liebt, sei es als Kletterer, Skifahrer oder nur als Wanderer, sollte dieses spannend geschriebene Buch unbedingt lesen. By

Mit der Migros

